



## NaturVision lädt zum Kongress #Plastikverhütung 2.0 ein

*Ludwigsburg: Gemeinsam mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, der Stadt Ludwigsburg, RENN.süd und der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg lädt NaturVision am 17.09.2021 zum Kongress #Plastikverhütung 2.0 ein. Die Besucher erwarten Vorträge, Best Practice-Beispiele und Workshops. Die Veranstaltung findet in der Musikhalle Ludwigsburg statt. Das Vormittagsprogramm wird per Livestream übertragen.*

Plastik gilt in vielen Branchen als unverzichtbar, gleichzeitig belastet das Material die Umwelt stark. Die Strategien lauten deshalb: Vermeiden, Alternativen entwickeln, ein funktionierendes Kreislaufsystem etablieren. Der Kongress #Plastikverhütung 2.0 bietet Bürger\*innen, kommunalen Initiativen sowie Akteur\*innen aus der Wirtschaft die Chance, Wissen auszutauschen, neue Ideen für eine ressourcenschonenden Produktions- und Lebensweise zu entwickeln und sich untereinander zu vernetzen. Wie groß der Bedarf nach einer solchen Plattform ist, zeigt der Erfolg der beiden Vorgängerveranstaltungen #Plastikverhütung im Oktober 2020 und **Die Plastikfreie Stadt** im Februar 2019.

Wichtig ist den Veranstaltern, jungen Menschen und neuen Ideen ein Forum zu geben. So stellen fünf **Start-ups** bei einem spannenden Pitch in 3-minütigen Vorträgen ihre Projekte in Sachen Plastikreduktion, Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft vor – die Zuschauer\*innen entscheiden über den Gewinner. Und auch Sophia Häußler vom Jugendbeirat der Nachhaltigkeitsstrategie der Landesregierung Baden-Württemberg ist eingeladen. Sie wird Vertreter\*innen verschiedener Unternehmen und Samuel Drews von der Initiative „Plastikfreie Stadt“ zum Thema „Plastikfreie Unternehmen, plastikfreie Stadt“ kritisch befragen.

Zum Auftakt der Veranstaltung am Freitagmorgen werden Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Andrea Schwarz, Bürgermeisterin der Stadt Ludwigsburg, und Ralph Thoms Festivalleiter bei NaturVision zum aktuellen Stand und Aussichten hinsichtlich Plastikvermeidung und Kreislaufwirtschaft interviewt. Anschließend zeigt Wolfgang Rommel, Professor für Verfahrenstechnik an der Hochschule Augsburg, wie der Reifenabrieb von

*Das NaturVision Filmfestival wird veranstaltet von der Earth Vision UG; Mitveranstalter sind die Film & Medienfestival gGmbH, die Stadt Ludwigsburg sowie das Central Filmtheater. Gefördert wird das Festival vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, von der Filmförderung Baden-Württemberg und der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg. Zu den Partnern und Unterstützern gehören die HAHN&KOLB GmbH, AUDI Stiftung für Umwelt, dieUmweltdruckerei, die IBA'27, die SportRegion Stuttgart, die Wohnungsbau Ludwigsburg und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart. Medienpartner sind ARTE Magazin, Moritz, LIFT, forum nachhaltig wirtschaften, bioNachrichten, Hallo Ludwigsburg.*

---

**Kontakt und weitere  
Informationen unter:**

**NaturVision Filmfestival**  
Mirja Lehleuter  
Arsenalstraße 4  
71638 Ludwigsburg

Fon: 0157-54974814  
Fax: 07141-99 22 48-13  
Mail: [lehleuter@natur-vision.org](mailto:lehleuter@natur-vision.org)  
Web: [www.natur-vision.de](http://www.natur-vision.de)

Autos die Plastikbelastung unserer Umwelt verschärft. Weitere Vorträge beleuchten den deutschen Kunststoffrecyclingmarkt und bieten Einblicke in den bundesweiten Modellversuch „Plastikfreie Stadt“. Am Nachmittag folgen drei moderierte Workshops.

Im Mittelpunkt des Workshops *Reduce, Reuse, Recycle* stehen die beiden zivilgesellschaftlichen Initiativen „Precious Plastic“ und „Zero Waste City“ aus Augsburg, die sich für die sinnvolle Nutzung von unvermeidbarem Plastik und für die Reduzierung von vermeidbarem Plastik einsetzen. Im Workshop *Unverpackt – ein Trend mit Zukunft* geht es um die Bewegung der Unverpackt-Läden. Wichtige Fragen lauten beispielsweise: Wie viel Plastikmüll sparen die Unverpackt-Läden ein? Und sind Verpackungen aus Glas besser fürs Klima als Plastikverpackungen? Ein weiterer Workshop befasst sich mit der Frage „Was können alternative Plastikarten? Sind sie besser oder nur anderer Müll?“

Die Veranstaltung findet im Rahmen der baden-württembergischen Nachhaltigkeitstage (17.-20. September) statt. Begleitend zum Kongress am Freitag, dem 17. September, gibt es vom **17. bis 19. September ein Film- und Rahmenprogramm** rund um das Thema „Plastik“.

Die Teilnahme am Kongress ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung bis Montag, 13.09.2021 sowohl für den Livestream als auch für die analoge Veranstaltung.

<https://natur-vision.de/de/veranstaltungen/kongress-plastikverhuetung/>